Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37191
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

den Conuersinnē adir van den anderē uber geben
suysterē die dar zo nutz vnd geschickt syn In zo
heelsen vmb der maynichfeldiger arbeit willē
die in die kuychin gehurt vsz zo richtē die ge
sunden sichen vnd gest vnd sal also bestat
werden In der kuychin mit der Conuersinnē
adir leye suyster daz wan die suyster vam
dormiter komt die nicht dannā komē sal
Sy en hab zom ersten pryme van der zisd
vnd Sext van vuser lieben frouwē vsz Sul
che hulff sind In der kuychin daz sy destre
delicher ir ampt vsz richten moeg vnd
ouch dez Aubents zo Stondts na Comple
ten vff den dormiter komē moeg da selbs
zo bedencken yr deglich gebresten vnd
welche anders dede vsz den suystere so sul
den sich In dem nesten Capitel berouffen
wan alz die regel sprichet also sullend al
le Inpliche werck geschehen daz der gotz
dienst den werken nit gelatt werde